

Zur Geschichte der Lyrik

SLU, Opava, 24. Oktober 2026

Zur Barocklyrik

Göttinger Hain

31.10.2025 Lyrik des 19. Jahrhunderts:
Klassik (inkl. Hölderlin und Kleist)
+ Romantik; Vormärz;
Realismus

28.11.2025 Impressionismus;
Expressionismus;
Neue Sachlichkeit

12.12.2025 Lyrik nach 1945: Gruppe 47;

Die Bezeichnung „Barock“ resp. „barock“

Horizontale und vertikale Ordnung

Rhythmus

Klangliche Bindung

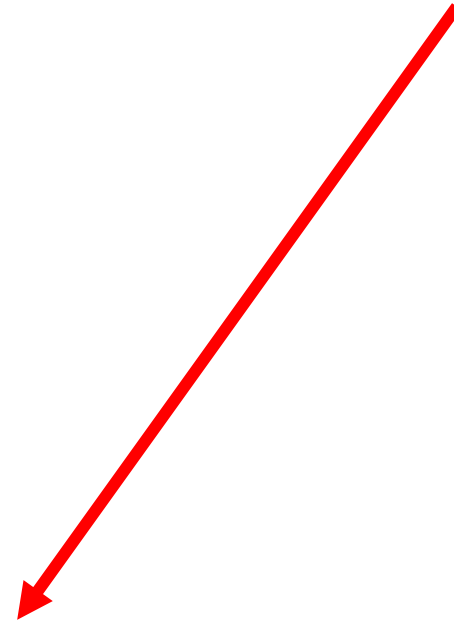
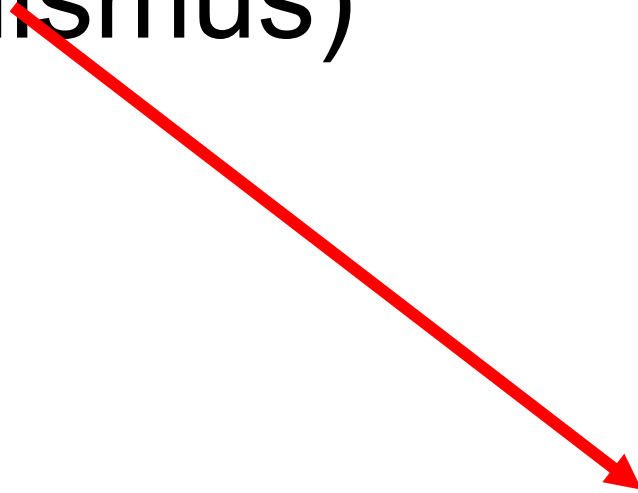
Metrik

Reime



Renaissance-Lyrik
Meistersang
(Humanismus)

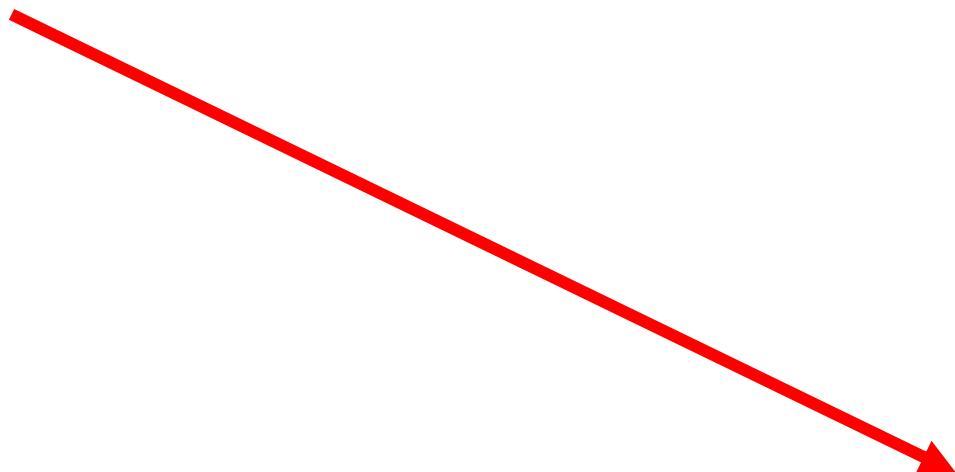
Barocklyrik



Sog. „Schlesische Dichterschule“

Paul Flemming
Andreas Gryphius
Martin Opitz

Skarlinger



Martin Opitz (1624)

„Das Buch der teutschen Poeterey“ (1624)

- 1) keine Gelegenheitsdichtung
 - 2) Gelehrsamkeit (verbunden mit der Religion)
 - 3) Verständnis der literarischen Tradition (Horaz)
 - 4) sprachliche Besonderheiten
 - 5) Formen: Strophenlied und Sonett
 - 6) Versmaße
 - 7) Reimschemata
- (kaum Prosa, kaum Drama angesprochen)

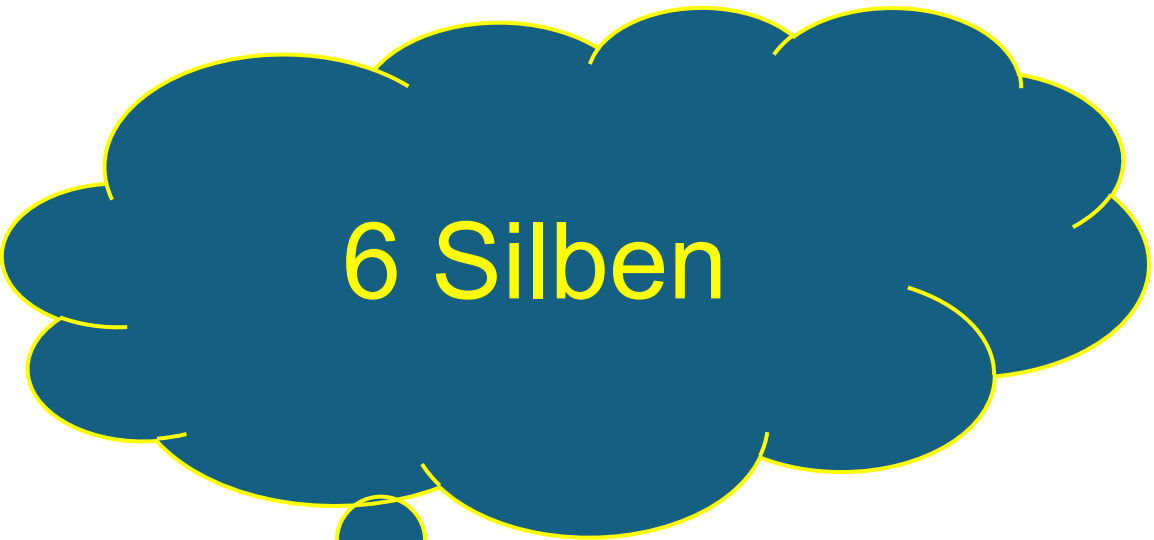
Sprachgesellschaften (ab 1617)

- Schaffung einer literarischen Öffentlichkeit
 - Ständeübergreifende Diskurse zur Literatur
- 
- Rezensionen (Brief Journale)
 - Buchmarkt

Gedichte im Barock spiegeln kein
persönliches Erleben wider, sondern stellen
Exempel dar.

Aspekte der Analysen von Gedichten, aus denen die historische Entwicklung ablesbar wird.

Als Filli schön und
fromm



6 Silben

Als Filli schön und
fromm

Als Filli schön und
fromm

— / — / —
/

Als Filli schön und
fromm

— / — / —
/

Es handelt sich um jeweils
drei unbetonte Silben „—“
und drei betonte Silben „/“

Als Filli schön und
fromm

— / — /
/ —

Männliche
Kadenz
(= betonte
Schluss-
silbe)

Als Filli schön und fromm

— / — / — /

(-)

Das Vermaß besteht also aus drei
Trochäen (2-Takter; betont +
unbetont), das Metrum ist also ein 3-
füßiger Vers.



Auftakt

Als Filli schön und
fromm

— / — / —
/

Als Filli schön und fromm

Bezüglich der horizontalen Merkmale
lassen sich 4 Beobachtungen feststellen:

- 1) Auftakt
- 2) Versmaß (Trochäus)
- 3) Metrum (3-hebiger Trochäus) und
- 4) Männliche Kadenz

Einstmals an den Elbestrom

/ - / - / - /

Einstmals an den Elbestrom

/ - / - / - /

Bezüglich der horizontalen Merkmale
lassen sich 3 Beobachtungen
feststellen:

- 1) Kein Auftakt;
- 2) 4-hebiger Trochäus und
- 3) männliche Kadenz

Bei klarem und heißen Sonnenschein

9 Silben; aber 4-hebiger Trochäus:
ein Auftakt und eine Füllung; männliche Kadenz

Tränkte ihre durstigen Schäfelein.

/ - / - / - - / - /

10 Silben; jetzt 5-hebiger Trochäus:
kein Auftakt und eine Füllung; männliche Kadenz

- I 6 Silben; Auftakt; 3-hebiger Trochäus; männliche
Kadenz
- II 7 Silben; kein Auftakt; 4-hebiger Trochäus; männliche
Kadenz
- III 9 Silben; Auftakt; 4-hebiger Trochäus; männliche
Kadenz
- IV 10 Silben; kein Auftakt; 5-hebiger Trochäus; männliche
Kadenz

Inhaltlicher Kontrast

Fillia = römischer Frauennamen

Elbe = europäischer Strom durch Tschechien
und

Deutschland

Ihr Himmel, Luft und Wind, ihr Hügel voll von
Schatten,
Ihr Hainen, ihr Gebüsch und du, du edler Wein,
Ihr frischen Brunnen, ihr so reich am Wasser sein,
Ihr Wüsten, die ihr stets müsst an der Sonne braten,

Martin Opitz

Was itzund prächtig blüht soll bald zutreten werden.
Was itzt so pocht und trotzt ist morgen Asch und
Bein.

Nichts ist, das ewig sei, kein Erz, kein Marmorstein.
Jtz lacht das Glück uns an, bald donnern die
Beschwerden.

Andreas Gryphius, „Alles ist eitel“, 2. Strophe

Himmel, ach! schaue mein herzliches
Leiden,
 schaue, wie Herzen von Herzen
abscheiden. [...]

Philipp von Zesen: aus: Jugend-
Flammen (1651), 13. Lied.

Seid willkommen, seid willkommen
meiner Sinnen Meisterin
nun ist mir das Leid benommen, (= abgenommen.)
nun ist wieder frei mein Sinn [...]

Philipp von Zesen: aus: Frühlingslust (1642),
vom 3. Dutzend das neunte Lied.